

**Pressemitteilung Nr. 73/2018
vom 10.12.2018**

**Urteilsverkündung im Verfahren wegen
versuchten Mordes u.a.**

Große Strafkammer 21 (Schwurgericht) – Urteilsverkündung am Dienstag, den 11.12.2018, 15:00 Uhr, Saal 231:

Anlagevorwurf: Versuchter Mord u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den 24 und 25 Jahre alten Angeklagten vor, im Zeitraum vom 25.08.2015 bis 29.11.2017 vorwiegend zur Nachtzeit in insgesamt 22 bzw. 23 Fällen Gegenstände, wie z.B. Steinblöcke, Pflastersteine und andere Hindernisse, auf die Fahrbahnen verschiedener Straßen und Autobahnzubringer in Bremen und Umgebung gelegt bzw. geworfen zu haben. Dabei sollen sie in 20 bzw. 21 Fällen billigend in Kauf genommen haben, dass Verkehrsteilnehmer durch Ausweichmanöver oder die Kollision mit Steinen oder sonstigen Gegenständen in schwere Unfälle mit ggfs. tödlichem Ausgang verwickelt werden könnten.

In einem Fall soll die Fahrerin eines Pkw mit ihrem Fahrzeug aufgrund des Ausweichmanövers über mehrere Fahrspuren geschleudert und mit dem Wagen auf die Beifahrerseite gekippt sein. Die Geschädigte soll hierdurch multiple Prellungen, ein leichtes Schleudertrauma und einen Schock erlitten haben. In einer Vielzahl an Fällen soll es zudem zu Sachschäden an Fahrzeugen gekommen sein.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de